



die lobby für kinder

**Deutscher Kinderschutzbund Landesverband NRW e.V.**

## **PRESSEMITTEILUNG**

**Zum „Tag der gewaltfreien Erziehung“ morgen:  
Ohrfeigen und Prügel sollten im Kinderleben tabu sein**

Wuppertal, 29. April 2013

Ohrfeigen, Schläge und Demütigungen haben im Alltag von Kindern und Jugendlichen nichts zu suchen. Daran erinnert der Deutsche Kinderschutzbund in Nordrhein-Westfalen zum morgigen „Tag der gewaltfreien Erziehung“ (30. April).

Seit dem Jahr 2000 ist das Recht auf gewaltfreie Erziehung im Bürgerlichen Gesetzbuch verankert. Demnach sind körperliche Bestrafungen, seelische Verletzungen und andere entwürdigende Maßnahmen unzulässig. „Die meisten Eltern wissen auch, dass es nicht in Ordnung ist, ihre Kinder zu schlagen“, sagt Martina Huxoll-von Ahn, stellvertretende Geschäftsführerin des Deutschen Kinderschutzbundes (DKSB) in Nordrhein-Westfalen. Der Alltag in den Familien sähe aber dennoch anders aus. „Wenn Eltern ihre Kinder ohrfeigen oder prügeln, geschieht das meist aus Überforderung und Hilflosigkeit“, sagt Martina Huxoll-von Ahn, die seit über 18 Jahren als Fachberaterin im Bereich „Gewalt gegen Kinder“ arbeitet.

Bevor Mütter oder Väter explodieren, sei es am besten, aus dem Zimmer zu gehen und sich woanders Luft zu machen, so die Diplom-Pädagogin. „Sie können laut auf den Boden stampfen, auf ein Kissen schlagen oder ihren Kindern auch ruhig sagen, dass sie wütend sind“, erklärt sie. Außerdem sei Sport, bei dem man sich so richtig auspowern kann, ein guter Ausgleich.

Für Eltern, deren Nerven im Familienleben immer wieder blank liegen, hält der Deutsche

Kinderschutzbund verschiedene Unterstützungsangebote bereit. Eines davon ist der Elternkurs Starke Eltern – Starke Kinder®. Dabei tauschen die Eltern sich untereinander intensiv aus, überdenken ihre Rollen und können so ihren Kindern mit mehr Sicherheit und Selbstbewusstsein begegnen – ohne Ohrfeigen und Prügel.

Nähere Informationen über Starke Eltern – Starke Kinder® finden Sie im Internet unter [www.dksb-nrw.de](http://www.dksb-nrw.de) in der Rubrik „Was wir tun – Projekte“ oder unter [www.sesk.de](http://www.sesk.de).

Ansprechpartnerin:

Nicole Vergin, Referentin für Öffentlichkeitsarbeit

Deutscher Kinderschutzbund Landesverband NRW e.V.

Hofkamp 102

42103 Wuppertal

Tel.: 0202-74 76 588 - 25

mobil: 0157-71 47 73 48

Mail: [n.vergin@dksb-nrw.de](mailto:n.vergin@dksb-nrw.de)